

Lösung Bsp. 3.10: Die unheimliche Bibliothek / Haruki Murakami

Aleph	RDA	Element	Erfassung
331	2.3.2	Haupttitel	\$a <<Die>> unheimliche Bibliothek
359	2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe	\$a Haruki Murakami _;_
	2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe	aus dem Japanischen von Ursula Gräfe _;_
	2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe	mit Illustrationen von Kat Menschik
403	2.5.2	Ausgabebezeichnung	\$a Erste Auflage
419	2.8.2	Erscheinungsort	\$a Köln
	2.8.4	Verlagsname	\$b DuMont
	2.8.6	Erscheinungsdatum	\$c 2014
425a ¹			\$a 2014
051, Pos. 0	2.13	Erscheinungsweise	m (<i>Einzelne Einheit</i>)
540a	2.15	Identifikator für die Manifestation	\$a 978-3-8321-6293-1
061	3.2	Medientyp	\$b n (<i>ohne Hilfsmittel zu benutzen</i>)
062	3.3	Datenträgertyp	\$b nc (<i>Band</i>)
433	3.4	Umfang	\$a 63 Seiten
= 303	6.2.2	Bevorzugter Titel des Werks	\$t Fushigi na toshokan
060	6.9	Inhaltstyp	\$b txt (<i>Text</i>)
037b	6.11	Sprache der Expression	\$a ger
434	7.15	Illustrierender Inhalt	\$a Illustrationen
303	17.8	In der Manifestation verkörpertes Werk	\$p Murakami, Haruki \$d 1949- \$t Fushigi na toshokan
100	19.2	Geistiger Schöpfer	\$p Murakami, Haruki \$d 1949- \$9 GND-IDN
	18.5	Beziehungskennzeichnung	\$4 aut (<i>Verfasser</i>) ²
104b	20.2	Mitwirkender	\$p Gräfe, Ursula \$d 1956- \$9 GND-IDN

¹ Das Erscheinungsdatum wird generell zusätzlich in Feld 425 in normierter Form erfasst.

² Ist die Beziehungskennzeichnung aut (= Verfasser), dann wird das Unterfeld 4 nicht erfasst. Die Beziehungskennzeichnung aut wird nur dann angegeben, wenn für eine Person, Körperschaft oder Familie mehrere Beziehungskennzeichnungen vergeben werden müssen.

	18.5	Beziehungskennzeichnung	\$4 trl (<i>Übersetzer</i>)
108b	20.2	Mitwirkender	\$p Menschik, Kat \$d 1968- \$9 GND-IDN
	18.5	Beziehungskennzeichnung	\$4 ill (<i>Illustrator</i>)

- Es liegt eine Übersetzung vor. Der bevorzugte Titel des Werks wurde der Ressource selbst entnommen.
- Haruki Murakami ist der Verfasser und dementsprechend der geistige Schöpfer des Werks. Die Übersetzerin Ursula Gräfe wird als Mitwirkende der Expression berücksichtigt, da man davon ausgeht, dass bei der Übersetzung von Belletristik ein bedeutender Anteil zur Realisierung beigetragen wurde (RDA 20.2.1.3 D-A-CH). Zur Illustratorin müsste nicht zwingend eine Beziehung hergestellt werden. Die Nennung auf dem Titelblatt sowie das Design des Umschlagscovers (auf dem die Illustratorin, aber nicht die Übersetzerin genannt wird), legen dies aber trotzdem nahe.
- Die Sprache, aus dem das Werk ursprünglich übersetzt wurde, wird nicht erfasst. Sie wird nur in der Beschreibung der japanischen Expression erfasst. Man könnte gemäß RDA eine Beziehung zwischen der hier vorliegenden deutschen und der japanischen Expression herstellen. Diese Art von Beziehungen wird in Modul 5A behandelt. In unserem Beispiel geht die Sprache des Originals auch aus der Verantwortlichkeitsangabe hervor.